Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-17692-p0001-9

I, 87

I 87.

I. H. I, 87.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-17692-p0003-0

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-17692-p0004-5

1.

Ausführliche
aus dem Churf. Sächs. Hofmarschall Amte erlangte
Erklärung
inliegender aufs Kupfer gebrachten
Zug-Ordnung/
So
Bey der sehr prächtigen und kostbaren
Einholung
Des Durchleuchtigsten / Hochgebornen
Fürsten und Herrn/
Herrn Christian Ernsts/
Marckgrafens zu Brandenburg/
zu Magdeburg/ in Preußen/ zu Stettin Pommern / der Caßuben und Wenden/ auch in Schlesien zu Croßen und Jägerndorff Hertzogs/
Burggrafens zu Nürnberg/ Fürstens zu Halberstadt / Minden und Camin ꝛc.
zu Sr. Hochfürstl. Durchl.
Beylager/
Mit
Der auch Durchleuchtigsten/ Hochgebornen
Fürstin und Fräulein/
Frl. Erdmuth Sophien/
Prinzeßin zu Sachsen/
Joh. Georg. II. Elect. Sax. Filia.
Jülich/ Cleve und Berg/
Landgräfin in Düringen/
Marckgräfin zu Meißen / auch Ober- und Nieder Lausitz/
Gräfin zu der Mark und Ravensberg/
Fräulein zu Ravenstein/ ꝛc.
zu allerseits Chur- und Hoch-Fürstlicher Durchleuchtigkeiten höchsten Ruhm
und mit iedermanns großer Verwunderung
In die Churf. Residentz und Haubt Vestung Dreßden gehalten/
Daselbst über n alten Markt/ die Creutzgaße hinauff / durch die Moritzstraße und
große Frauen Gaße/ und ferner die Schloßgaße hinunter
in das Churf. Schloß geführet worden/
Am 8. des Weinmonats im Jahr 1662.

BIBLIOTHECA
PONICKAVIANA

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK
HALLE
(SAALE)

11. [illegible]

12. Ein Reiter mit einer Tigerhaut und zwey Streitäxten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-17692-p0008-8

Zug Ordnung.

Bey der sehr prächtigen Einholung zum Hochfürstl. Beylager

Sr. Durchleuchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Christian Ernsts Marggrafens zu Brandenburg,

Mit der auch Durchleuchtigsten Fürstin und Fräulein, Fräulein Erdmuth Sophien, Printzessin zu Sachsen

in die Churfürstl. Residentz und Haubt Vestung Dresden, den 18. Octobris 1662.

Andreas Bonat. Excu: David Conrad. inv: & fecit:

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-17692-p0009-7

Bey der sehr p
rchleüchtigsten fürsten
Durchleüchtigsten fü
Churfürste: Residen
18
19
27

Num. 1. Das Thor des Churf. Schloßes.

Die Churf. Gantze Jägerey.

Als:

2. Zweene Jägereiter und ein Schütz in einem Gliede.
3. Acht Falckenierer 2. im Gliede.
4. Zwey Glieder Jäger / alle in grüner Kleidung und Federn.
5. Zweene Trompeter in grüner Livray mit weißen Schnüren verbrehmet / mit dergleichen Pantrollen und Fahnen / darein unterm Chur-Hut Sr. Churf. Durchl. Nahme auf weißen Atlas mit Silber gestücket.
6. Zwey Glieder mit PirschRöhren / von des UnterHof- und der beyden LandJägerMeister Dienern zu Fuß / in grüner Kleidung / 3. im Gliede.
7. Drey Churf. JägerMeister / als:
   Herr Lot von Bomsdorff / UnterJägerMeister und Kammer Junker.
   Herr Georg Wolff von Carlwitz / LandJägerMeister im Gebürgischen Kreiße und Kammer Junker.
   Herr Hanns Adolff von Zigesar / LandJägerMeister im Chur-Meißnischen und Leipzigischen Kreiße /
   Alle drey in grüner sehr reich mit Silber verbrehmeter Kleidung.
8. Die OberForst- und WildMeistere / Jäger / Ober-Förster und ForstKnechte 24. Glieder / 3. im Gliede / welche ingesamt in grüner Livray / und zwar bis auf die OberFörster / mit eingeschloßen / mit silbernen Gallonen verbrehmet.
9. Derselben Gesinde 10. Glieder / 5. im Gliede / in grüner Kleidung / so aber wegen engen Raums aufm Kupfer nicht alle angedeutet werden können.
10. Zweene OberFörster anstatt der Corporale / in grüner Kleidung mit Silber verbrehmet.

Die Leib Guardie Croaten.

als:

11. Der Fourir.
12. Ein Reiter mit einer Tigerhaut und Adler Flügeln.

Num. 13. Fünf Hand Pferde.
14. Zweene Pfeiffer.
15. Zweene Trompeter mit Carmesin roten Pantrollen ohne Fahnen.
16. Herr Johannes von Perainsky / Kammerherr und Croaten-Rittmeister.
17. Achtzehn Glieder / in iedem 5. Pferde / und zwar im ersten der Cornet / Johannes von der Goltz / mit der Estandarte von roten Damast / darein auf der einem Seite das gantze Churf. Wapen mit Gold / Silber und bunten Farben / auf der andern aber S. Churf. Durchl. unsers gnädigsten Herrns in einander geschrenckter Nahme / mit Golde unter einen Chur-Hute von Gold und Silber / und sonst überall auf beyden Seiten mit göldenen Flammen gestücket / und neben ihm 5. mit Tigerhäuten / alle mit Copyen.
18. Zweene Officirer / so den Troupp geschlossen / als:
Franciscus Wrißlawitz / Kammer Junker und Lieutenant /
und
Siegmund Gollianatz / Wachtmeister.

Die deutsche Leib Guardie zu Roß.

als:

19. Der Fourir.
20. Eilffe derer Officirer Hand Pferde.
21. Zweene Pages /
22. Ein Paucker / und
Vier Trompeter in roth / schwartz und gelber Livray / mit dergleichen Pantrollen und Fahnen / darein zu beyden Seiten das Churf. Wapen mit den Chur Schwertern und Provinzien von Gold und Silber gestücket.
23. Drey Glieder der Officirer Laquais / in roter / gelb / schwartz / und rot ausgemachter Livray.
24. Herr Rudolff von Neitzschitz / Ritter / Hof Oberster über die Leib Guardie zu Roß / Kammer Herr und Amts Haubtmann zu Mühlberg.
25. Herr Christoff Melchior von Neitzschitz / Oberster Lieutnant und Kammer Junker / und
Herr Caspar Heinrich von Grünrad / Kammer Junker und Hof Rittmeister.
26. Sechs und dreißig Glieder / in iedem 6. Pferde / alle in Rück- und Brust-Stücken und Casqueten / die Estandarte von weißen Attlaß über und über mit Golde / darein auf der einen Seite das gantze Churf. Wapen unter dem Chur Hute /

von

Num. von Gold/Silber und Farben; und auf der andern Seite eine Pyramis, worauf in der Mitte Sr. Churf. Durchl. in einander geschrenkter Nahme von Silber in ein Oval auf Gold/darüber aber ein Casquet mit darhinder Creutzweis geschrenkten Schwert und Palmenzweige / und zu öberst wie auch zu unterst ein Aug/und oben darüber ein göldner Strahl mit dem Wort יהוה (so gleichsfalls in dem vergölderen/und auf ieder Seite mit 16. großen Rubinen versetzeten Crönigen durchbrochen gewesen) auch zu beyden Seiten der Pyramidis Sr. Churf. Durchl. Symbolum: SURSUM DEORSUM, sehr künstlich und reich gestücket/führete Herr Friedrich Albrecht Götz/Kammer Herr und Cornet.

27 Zweene Officirer/ als Ernst Gottfried von Taupadel/ Kammer Junker und Lieutenant/ und
Hanns Georg von Bernstein/Wachtmeister.

28. Ein Heer Pauker / und
Vier Trompeter/in blau und gelber Livray/und dergleichen Pantrollen unddamastenen Fahnen/darein das Wapen des Markgraftuhms OberLausiz gemahlet.

29. Des Herrn Ober Amts Hauptmanns des Markgraftuhms OberLausiz Laquais.
Darbey zugedenken / daß die andern Laquais und Diener/so nicht deutlich im Proceß benennet/sich keines weges zwischen die Glieder mengen dürffen/ sondern auf beyden Seiten neben der Zug Ordnung gehen müßen.

30. Herr Gottlob Ehrenreich von Gersdorff/ Raht/ Ober Amts-Hauptmann des Budißinischen Creißes.

So geführet

31. Die beschriebene löbliche Landschaft aus dem Markgraftuhm OberLausiz/mit kostbarer mundirung/in 10. Gliedern/in iedem 3.

32. Ein Heer Paucker/so ein Mohr/ und
Vier Trompeter in gelber und schwartzer Livray/ mit streiffweis-flammichten/gelb und schwartzen Damastenen Trompeten Fahnen/darein auf beyden Seiten das Churf. Wapen mit den Schwertern und Rauten Krantz / mit Gold und Silber gestücket.

33. Des Erb Marschalls Laquais.

34. Herr Curt Löser/Raht/der Chur Sachsen Erb Marschall und Kammer Herr/

So geführet

Num. 35. Die beschriebene löbliche Landschaft aus den alten ErbLanden/ mit köstbarer mundirung/ in 20. Gliedern / 3. im Gliede.

Der fremden Herrschaft Trouppen

nach einander/ in der Ordnung/ wie ihre Herren reiten / als:

36. Ein Glied Sr. Fürstl. Gn. Herrn Landgrafens zu Heßen 2. Cavallirs.

37. Sr. Fürstl. Gn. 6. HandRoße/ mit weiß tuchenen Decken/ mit weiß / gelb und roten Fransen / durch und durch mit roten/ gelb eingefaßten flammichten Creutzweiß eingebrehmeten Streiffen/ darauf in der mitte das Wapen mit dem weiß und roten Löwen / zu beyden Seiten aber Sr. Fürstl. Gn. Nahme in einander geschrenket.

38. Sr. Fürstl. Gn. Page / in einem Wams von göldenen Stück und sonst roter und mit gelben Sammet gefütterter/ mit Violbraunen und Perlenfarbenen Sammetschnüren und göldenen Gallonen verbrehmeter Livray.

39. Sr. Fürstl. Durchl. Hertzog Friedrich Wilhelms zu Sachsen-Altenburg/ Bereiter.

40. Deroselben 5. HandRoße mit roten umher mit göldenen und silbernen Gallonen verbrehmeten Decken / darauf Sr. Fürstl. Durchl. Wapen gestücket.

41. Drey darzu gehörige Knechte.

42. Sr. Fürstl. Durchl. 1. Heer Pauker und 8. Trompeter/ in roter mit Silber und Gold verbrehmeter Livray/ uud mit dergleichen Trompeten-Fahnen.

43. Sr. Fürstl. Durchl. Cavallirs/ die vornehmsten voran/ in vier Gliedern/ in iedem 3.

44. Sr. Fürstl. Durchl. reisige Knechte / und deren Cavallirs Pages und Diener/ in 8. Gliedern/ iedes mahl 3.

Des Hoch-Fürstlichen Herrn Bräutgams Comitat/ als:

45. Zweene Jagt Pages.

46. Sechs Jäger in 2. Gliedern.

47. Sechs Dero Diener/ in 2. Gliedern.

48. Zweene

Num. 48. Zweene Trompeter/in blauer Livray / mit dergleichen Damastenen Fahnen / darein das Markgräfl. Brandenburgische Wapen gestücket.

49. Herr Carl Siegmund von Pröck/ Oberschenke / Kammer Junker und Oberster Wachtmeister über die Leib Guardie/ welcher führete

50. Die Leib Compagnie in 3. Corporalschaften von 100. Reitern/ in 19. Gliedern/alle mit langen Kollern und blauen Charpen/ schwartz und weißen Feder Büschen mundiret. Die Estandarte/ in welcher auf der einem Seite des Hoch Fürstlichen Herrn Bräutgams Nahme mit göldenen in einander gewundenen Buchstaben / auf der andern Seiten aber ein gewaffneter Arm mit einem Schwert / so aus den Wolken heraus reichet/ mit der Beyschrift : Pro Deo et Patria, alles mit Gold/Silber und Farben schön gestücket / führete Christoff von Zabelditz.

Darhinter.

51. Zweene Officirer.
52. Ein Fourir.
53. Derer von Adel Diener in 12. Gliedern/zu 5. Mann.
54. Ein Bereiter.
55. Neun und zwantzig der Cavallirs Hand Pferde.
56. Der Cavallirs Pages 2. Glieder/3. und 3.
57. Des Herrn Hof Marschalls 2. Hand Pferde.
58. Ein Pauker / und
Vier Trompeter/in des Herrn Hof Marschalls Livray.
59. Des Herrn Hof Marschalls Laquais.
60. Herr Ernst Heinrich Bork / geheimer Raht / Hof Marschall und Kammer Præsident/mit dem Marschall Stabe.
61. Die beschriebene Grafen/Herren und Cavallirs/ auch Bediente bey Hof/die vornehmsten voran/alle vortrefflich und kostbar mundiret / in 15. Gliedern/3. und 3.
62. Des Churf. Sächs. Ober Hof Marschalls Bereiter.
63. Ein Glied 3. dessen Knechte.
64. Sechs deßen Hand Roße/mit nakrat-farbenen/isabell/bleumerent/schwartz und weiß ausgemachten Decken / worauf das Freyherrliche Rechenbergische Wapen gestücket / so durch so viel Adel. Pages/ in weiß Attlaßen Wämsern / nakrat-farben Beinkleidern und Mänteln mit bleumerent / isabell/

Num. schwartz und weißen Sammet Schnüren verbrehmet / samt dergleichen Feder Büschen.

65. Wieder ein Glied 3. dessen Knechte.

66. Der Churf. Bereiter Martin Dorn.

67. Ein Glied 3. Sr. Chur Printzl. Durchl. Knechte / in gelber / bleumerent / gelb und weiß ausgemachter Livray.

68. Sechs Sr. Chur Printzl. Durchl. Hand Roße / mit gelben tuchenen Decken / darauf das Fürstl. Sächsische Wapen / und ümher Blumwerk von allerhand Farben gestücket / so von Deroselben Adel. Pages in der alltäglichen gelben / bleumerent / gelb und weiß ausgemachten Livray / und dergleichen schönen Feder Büschen geführet worden.

69. Wieder ein Glied 3. Sr. Chur Printzl. Durchl. Knechte in obiger Livray.

70. Der Churf. Bereiter / Christoff Mentel.

71. Ein Glied Rüst Knechte.

72. Zwölff Sr. Churf. Durchl. zu Sachsen Hand Roße / mit schönen blauen tuchenen Decken / darein Sr. Churf. Durchl. Wapen / und durch und durch allerhand Blumwerk mit Farben sehr künstlich gestücket / welche von Sr. Churf. Durchl. 12. Silber Pages in der neuen alltäglichen gelben / nakrat / gelb und schwartz ausgemachten Livray und dergleichen Feder Büschen / zur rechten Hand geführet worden.

73. Ein Glied Leibknechte / in gleicher Livray.

74. Ein Glied Bereiter Jungen / deren 2. Sr. Churf. und Chur Printzl. Durchl. Durchl. Mantel Säcke führeten.

75. Sr. Hoch Fürstl. Durchl. des Herrn Bräutgams Bereiter / Johann Georg Orth.

76. Drey Glieder Deroselben reisige Knechte / 3. im Gliede.

77. Sr. Hoch Fürstl. Durchl. des Herrn Bräutgams 12. Hand-Roße mit bleumerent-sammeten mit Silber verbrehmeten Decken / darauf unter dem ~~Chur~~ Hute und zwischen zween Palmen Zweigen das Markgräfl. Brandenburgische Wapen von Silber und Gold erhoben und reichlich gestücket / so von so viel Adel. Pages / in bleumerent-farbener mit fleischfarbenen Sammet schnüren und silbernen Gallonen hoch verbrehmeter / auch mit dergleichen Sammet gefütterter Livray mit schönen Feder Büschen / zur lincken Hand geführet worden.

Fürsten-

78. Zwey Glieder Deroselben reisige Knechte.

79. Sr.

Num. 79. Sr. Churf. Durchl. ꝛc. erster Heer Pauker und 9. Trompeter/ in der täglichen gelben/nakrat / schwartz und gelb ausgemachten Livray und dergleichen Feder Büschen / mit silbernen Trompeten/ und schwartz und gelben damastenen Fahnen/ mit nakrat/ schwartz und gelben Pantrollen und Fransen/ auf der einen Seite mit den Chur Schwertern / auf der andern aber mit dem Rauten Krantze.

80. Sechs des Ober Hof Marschalls Laquais/in weißen Wämsern/ nakrat-farbenen Beinkleidern und Caputen / mit isabell / schwartz/bleumerent und weißen Schnüren verbrehmet / in 2. Gliedern 3. und 3.

81. Herr Johann Georg Freyherr von Rechenberg / Ober Hof-Marschall/ würklicher geheimer Raht/ Ober Kämmerer/ und Ober Stallmeister / in einem mit Gold und Silber reich gestückten Kleide/iedoch ohne Marschalls Stab.

So führete

82 Die beschriebenen Grafen und Herren/ ingleichen die Churf. Sächs. hohen Officirer/ Kammer Herren und Cammer Junkern/ alle mit einander in prächtiger Kleidung/ und auf den schönsten Pferden / in 15. Gliedern 3. und 3. in einem Gliede/ die vornehmsten voran.

83. Sr. Churf. Durchl. anderer Heer Pauker / und 12. Trompeter/darunter 2. Mohren/in der alltäglichen neuen gelben/ nakrat / schwartz und gelb ausgemachten Livray/ mit silbernen Trompeten / und zugehörigen göldenen / nakrat farben und schwartzen Pantrollen und damastenen Fahnen/ auf der einen Seite schwartz und weiß darauf die Chur Schwerter / auf der andern Seite aber streiffweis schwartz und gelb darauf der Rauten Krantz von Attlas und mit Golde gestücket/ umher mit göldenen Fransen / 3. im Gliede.

84. Sr. Hoch Fürstlichen Durchl. des Herrn Bräutgams Heerpauker und 12. Trompeter / mit silbernen Trompeten und bleumerent-farben damastenen Fahnen / darein das Markgräfl. Brandenburg. Wapen gestücket / 3. im Gliede.

85. Herr Hanns Jacob von Öppe / Sr. Hoch Fürstl. Durchl. des Herrn Bräutgams Stallmeister / in der mitte.
Herr Johann Georg von Schleunitz/ Sr. Churfl. Durchl. zu Sachsen / Kammerherr und Stallmeister / zur rechten.
Herr Sebastian Hildebrand Metzsch / Sr. Chur Printzl. Durchl. zu Sachsen / Stallmeister/ zur lincken.

Num. 86. Sieben Glieder Wallachen / alle mit eingelegten Täschnischen Röhren auf den Rücken / und schön polirten Streithämmern in den Händen / welche / wie auch ihre Sebel mit Silber beschlagen / als:

Ein Glied 2. Sr. Chur Printzl. Durchl. Wallachen / in gelben Röcken mit silbern / bleumerent und gelben Rundschnüren auch silbernen Spangen / in bleumerentfarbenen Hosen / und dergleichen taffeten Charpen mit silbernen Spitzen umb den Leib / so wohl auf den schwartzen mit silbernen Gallonen eingefaßeten Mützen / eine breite silberne Spitze und gelb / bleumerent-farbene und weiße Federn.

Ein Glied 3. der Durchleuchtigsten Churfürstin Wallachen / in gelben Röcken / mit silbern / schwartz und gelben Rundschnüren und silbernen Spangen / in nakratfarbenen Hosen / und schwartz-taffeten Charpen mit silbernen Spitzen / schwartz / weiß und gelben Federn / und im übrigen wie die vorigen.

Ein Glied 2. der Churfürstl. Princeßin Wallachen / in gelben Röcken mit fleischfarbenen / bleumerent und silbern Rundschnüren / auch silbernen Spangen / in fleischfarbenen Hosen / umb den Leib fleischfarbene Charpen mit silbernen Spitzen und zugehörigen der Livray gleichen Federn.

Vier Glieder / 12. Sr. Churfürstl. Durchl. Wallachen / in gelben Röcken / mit göldenen / nakratfarbenen und schwartzen Rundschnüren / auch silbernen Spangen / in nakratfarbenen Hosen / umb den Leib nakratfarbene Charpen mit göldenen Spitzen / und auf den mit göldenen Gallonen eingefaßeten Mützen eine breite silbern und göldene Spitze / und nakratfarb / schwartz und gelbe Federn.

Von welchen bis zurückwarts an die Spieß-Jungen zu beyden Seiten jedesmahl ein Trabant und drey Schweitzer wechselsweise gegangen.

87. Drey Landgräfl. Heßische Laquais / in nakratfarbenen mit Violbraun und Perlfarbenen Sammetschnüren und göldenen Gallonen verbrehmter Livray.

88. Drey Chur Printzl. Laquais / in der täglichen gelben / bleumerent / gelb und weiß ausgemachten Livray.

89.

Der Durchleuchtigste Fürst und Herr / **Herr Johann Georg** / Hertzog zu Sachsen / Jülich / Cleve und Berg / Chur-Printz ꝛc. in einen violbraunen sammeten mit Silber und Gold bordirten Caput und mit einem gleichfarbigen Feder-Busche / auf einer Schecken.

90. Der

Num. 90.

Der Durchleuchtigste Fürst und Herr/ **Herr Georg Christian** / Landgraf zu Heßen ꝛc. in einem Caput / so über und über mit breiten göldenen / auf den Seiten mit silbernen Streiffen gewürketen Borten / verbrehmet / mit einen weissen Feder Busche / auf einem apfelgrauen Schimmel.

91.

Sr. Fürstl. Durchl. Herzog Friedrich Wilhelms zu Sachsen-Altenburg 3. Laquais / in roter mit Gold und Silber verbrehmeter Livray.

92. Die Churf. Sächs. 8. Laquais / in der alltäglichen gelben / nakrat / gelb und schwartz ausgemachten Livray / 4. und 4. im Gliede.

93. Des Hoch Fürstl. Herrn Bräutgams 12. Laquais / in bleumerentfarbener mit silbernen Gallonen und fleischfarbenen Sammet Borten verbrehmeter Livray / und schönen Feder-Büschen 4. und 4. im Gliede.

94.

Der Durchleuchtigste / Eingangs benannte / **Hoch Fürstliche Herr Bräutgam** / in einem taillirten weißlichen mit Silber und vielem Bande reichlichst und zierlichst ausgemachten Kleide / und weißen Feder Busche / auf einem Castanienbraunen Pferde / in der Mitte.

95.

Der Durchleuchtigste Fürst und Herr / **Herr Johann Georg der Ander** / Churfürst und Herzog zu Sachsen / Jülich / Cleve und Berg ꝛc. in einem schwartz sammeten Peltze / und von klaren massiv Golde gliederweis künstlich gemacheren / über und über dichte mit lauter schönen Diamanten / auf den Schnallen aber mit großen und vortrefflichen Saphiren versetzten Wehrengehenke / dergleichen zugehörigen Degen und Sporen / so wohl auf dem Hute eine mit Diamanten und Saphiren dicht-versetzte Hut Schnure / und dergleichen Kleinod von hohen Wehrt / mit einem kostbaren Busch von Fockenfedern / auf einem schwartzbraunen Pferde / zur Rechten / und

96.

Der Durchleuchtigste Fürst und Herr / **Herr Friedrich Wilhelm** / Hertzog zu Sachsen / Jülich / Cleve und Berg ꝛc. in einem schwartz sammeten Peltze / und schöner göldenen Ketten / zur lincken Hand.

Vier und zwantzig Spieß Jungen in 8. Gliedern / als 3. Glieder mit Röhren / und 5. Glieder mit Javelinen, in gelb tuchenen Röcken mit schwartz sammeten Schnüren und göldenen Gallonen verbrehmet / und auf dem Haubt schwartz sammete über und über mit Golde gestückte Sturmhauben / daran zu beyden Seiten göldene lange Qvasten / und oben darauf schwartz und gelbe hohe Feder Büsche / alle auf Rappen mit schwartz und gelben Zeugen und Feder Büschen.

98. Die Churf. reisigen Knechte / in gelber / nakrat / gelb und schwartz ausgemachter Livray / 10. Glieder / 3. und 3.

99. Ein Heer Paucker / und
vier Trompeter in weißen Röcken mit roten Schnüren und dergleichen Pantrollen und Fahnen / daran auf beyden Seiten die Chur Schwerter gestücket.

100. Herr Hanns Heinrich Edler von der Planitz / Oberster Lieutnant bey dem ersten Regiment der Ritter Pferde /

Nach ihm

101. Herr Hanns Ernst von Breitwitz /
Herr Johann Seyfried von Nostitz /

Beyde Oberste Wachtmeistere /

So geführet

102. Eine Compagnie Kuraßirer von Rittmeistern / Lieutnanten / Corneten und Corporalen / so wohl derer Officer Knechten von beyden Regimentern der Ritter Pferde / mit einer weißen Estandarte / darein die Chur Schwerter zu beyden Seiten gestücket / in 24. Gliedern / in iedem 5. Pferde /

Darhinter

103. Herr Rittmeister Joachim Dürrfeld.

104. Zweene Markgräfl. Brandenburg. Officirer.

105. Zweene Churfl. Sächß. Officirer / als:
Herr Paul Kuffer / Oberster Lieutenant / und
Herr Moritz Hahn / Ambts Haubtman zu Petersberg /

So die Chur- und Fürstl. Wagen führeten.

106. Des Hoch Fürstl. Herrn Bräutgams Braut Gutzsche / mit blauen Sammet gefüttert / und an der Decke reichlich mit getriebenen silbernen Blumenwerke gezieret / davor 6. schwartzfalbe schöne Pferde gespannet.

107. Des Hoch Fürstl. Herrn Bräutgams 2. Leib Gutzschen / deren aber in Kupfer wegen des Raums nur eine angedeutet.

108. Er. Churf. Durchl. zu Sachsen 2. LeibGutzschen.
109. Er. ChurPrintzl. Durchl. zu Sachsen LeibGutzsche.
110. Eine Senfte von roten Sammet mit vergöldeten Zwecken und Christallenen Gläsern / so von 2. MaulThieren mit bunten FederBüschen / roten sammeten eugen und Satteldecken und ümbher mit göldenen und roten seidenen Fransen besezet / getragen wurde.
111. Noch 8. MaulTiere mit schwartz sammeten Decken mit schwartz und göldenen Fransen / darauf in der Mitte unter dem ChurHute das gantze Churf. Wapen wie auch ümbher das Blumwerk auß gold und silbern Stück / mit Gold und Silber gestücket / vorn und hinden mit FederBüschen gezieret.
112. Zwey Cameele / mit violbraunen über und über mit Gold und Silber gestückten Decken / auf welchen / gleich obigen / das Churf. Wapen und allerhand Blumenwerk künstlich gestücket.
113. Zweene Officirer / als:
Christian Gehe / und
Hanus Baptist Krause /

So führen

114. Der beschriebenen Grafen / Herren / HoffOfficirer / KammerHerren und KammerJunkern / so wohl des LandAdels Knechte / so alle in ihrer Herren Livray aufs reinlichste gekleidet / in 79. Gliedern / 3. in iedem Gliede.
115. Zweene Trompeter / in rot und gelber Livray mit dergleichen Pantrollen / ohne Fahnen.
116. Hanns Christoff Hüter / Lieutnant / so geführet und die Zug-Ordnung geschlossen mit
117. Einer Compagnie von Studiosis, und jungen Bürgern von 60. Pferden in 10. Gliedern / 6. im Gliede / mit einer rot und gelben Estandarte / darein ein brennend Hertz gemahlet mit Pfeilen /

Darhinter

118. Zweene Officirer.

Nach welchen allen beym vorüberziehen sich angeschlossen / und folgends durch die Stadt und das Schloß / der ZugOrdnung nach gezogen.

1. Die Churf. Sächs. UnterGuardie zu Fuß/ mit fliegenden Fähnlein/ alle in roter gelb ausgemachter Kleidung / welche bey währenden Einzuge auf dem NeuMarkte gestanden / und von Herrn Georg Götzen/ VestungsHauptmann / geführet worden.

2. Die Compagnie Büchsenmeister / in brauner mit schwartz / nakrat und gelben Schnüren ausgemachter Kleidung.

3. Die sämtliche Bürgerschafft zu Dreßden / alle in gelben mit schwartzen Schnüren verbrehmeten Röcken / unter Vier Fähnlein/ So beym Einzuge auf dem AltenMarkte / und noch einem/ so hinter dem Rahthause gegen der Wilsdorffer-Gaßen über/ gestanden/ welche Herr Christian Brehme/ Churf. Rath und Bürgermeister geführet.

4. Ein hundert und funfftzig Schantzgräber in fünf Trouppen/ mit einem Trommelschläger und 3. Schallmeyern und Sack-Pfeiffern/ vor denen die Officirer mit Helleparten und Knebel Spießen in langen dunckelgrauen Röcken / gelben ledernen Hosen/ und roten Bauerhüten/ die anderen alle in dergleichen doch kürtzern Röcken / und gleichfalls ledernen Hosen aber blauen Hüten / so mit zugehörigen Numeris gezeichnet.

Der erste Troupp führete Spitzhauen oder Pickel/
Der Andere Schauffeln/
Der Dritte Hebebäume/
Der Vierdte Grabscheite/
Der Fünfte Radehauen/
In dem Fähnel/ so schwartz und gelb von Leinwand / und vor dem dritten Troupp geführet wurde/ war zu beyden Seiten allerhand SchantzZeug gemahlet.

Wie prächtig und lang nun diese ZugOrdnung gewesen/ können diejenigen/ so es nicht selbst gesehen/ und in Dreßden bekannt / daher ermäßen/ daß ehe der letzte Troupp zu Pferde von Studiosis und jungen Bürgern vom alten Markte gekommen / des Hochfürstlichen Herrn Bräutgams HandPferde allbereit durch das Churf. Schloß gegangen.

Und

Und damit solche Beylagers Freude und Ankunfft des Hoch-Fürstl. Herrn Bräutgams/ (so auch der liebe GOtt mit hellen und sehr lieblichen Wetter/ob sichs schon die vorigen Tage mit Regen anlassen wollen / gar herrlich und glückselig gemachet) noch desto rühmlicher und Jedermann kundbar würde/ wurden zum Ersten mahl/ als die beyden zug Ordnungen im Felde bey Liebetha zusammen gerücket / auf Befehl Herrn Johann Siegemunds von Liebenau/ Kriegs Rahts/ Artillerie- und Vestungs Obersten/ Kammer-Herrns/ Ober Commendantens der Berg Vestung und des Schlosses König- und Sonnenstein / Ober- Inspectors der Fortifications-Schloß- und anderer Gebäude/ auch Amts Haubtmannes zu Pirna/ vom Creutz Turm: als der Hoch Fürstl. Herr Bräutgam zum Wilsdorffer Thor eingeritten/ zum Andern mahl/ und als der Einzug ins Schloß gangen/ zum Dritten mahl die Stücken gelöset.

In der Stad waren an gewissen Orten/ als zur linken Hand gegen den Wilsdorffer Thore über / durch Anstellung des Rahts/ auf einer erhöheten und mit grünen Tannenreise bekleideten Bühne etliche Musicanten in Frauenzimmer Kleidung als die *Musen*, ferner oben an der Schloßgaße zur linken Hand im Keplerischen Hause/ auf dem Rahthause/ auf dem Creutz Turme/ auf der Moritzstraße in Vitztuhmischen/ und nach dem Neu Markte im Zeidlerischen / in der Frauengaße auf des Herrn Artillerie- und Vestungs Obersten von Liebenau Altan/ und auf der Schloßgaße im Hanauischen Hause die geübtesten Musicanten/ so zuerlangen gewesen / mit starkblasenden Instrumenten / am Schloß Tohre aber die Churf. Berg-Sänger bestellet / so sich alle wohl / und biß der gantze Einzug vorüber/ hören lassen/

Wormit also dem Hoch Fürstl. Beylager/ in Nahmen GOTTES ein frölicher Anfang gemachet worden.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-17692-p0025-2

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-17692-p0026-7

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-17692-p0027-3

Num. 13. Fünf Hand Pferde.
14. Zweene Pfeiffer.
15. Zweene Trompeter mit Carmesin roten Pantrollen ohne Fahnen.
16. Herr Johannes von Perainsky / Kammerherr und Croaten-
Rittmei
17. Achtzehn G
Cornet/
ten Dan
Wapen
dern abe
einander
Hute vo
Seiten
mit Tig
18. Zweene Off
Francisc
Siegmu

Die deu

19. Der Fourir.
20. Eilffe derer
21. Zweene Pag
22. Ein Paucker,
Vier Tr
dergleich
ten das
vinzien v
23. Drey Glied
und rot
24. Herr Rudo
Leib Gua
zu Mühl
25. Herr Christ
Kam
Herr Ca
Hof:R
26. Sechs und

o zwar im ersten der
r Estandarte von ro-
das gantze Churf.
Farben / auf der an-
nädigsten Herrns in
de unter einen Chur-
überall auf beyden
/ und neben ihm 5.

en/ als:
er und Lieutenant/

e zu Roß.

gelber Livray / mit
rein zu beyden Sei-
chwertern und Pro-
ter / gelb / schwartz /
of Oberster über die
o Amts Haubtmann
erster Lieutnant und
Kammer Junker und
ferde / alle in Rück-
und Brust-Stucken und Casqueten / die Estandarte von weißen Attlaß über und über mit Golde / darein auf der einen Seite das gantze Churf. Wapen unter dem Chur Hute/

von